



Gebührenkalkulation für die zentrale Schmutzwasserentsorgung

**Gemeinde Burgstall
OT Sandbeiendorf**

**Nachkalkulation 2017 – 2019
Voraus kalkulation 2020 – 2022**

erstellt durch:

Heidewasser GmbH
An der Steinkuhle 2
39128 Magdeburg

Datum:

29.10.2019

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS 3

1. HAUPTTEIL..... 4

1.1. Auftrag.....4

1.2. Rechtgrundlagen4

1.3. Kalkulationsgrundlagen4

1.4. Ergebnisübersicht7

2. BERICHTSTEIL..... 8

2.1. Grundlegende Daten8

 2.1.1. Stand der Anzahl der Einwohner und Grundstücke zum 30.06.20198

 2.1.2. Entwicklung der Einwohner und Schmutzwassermenge8

2.2. Nachkalkulation zentrale Schmutzwasserbeseitigung 2017-20199

2.3. Vorkalkulation zentrale Schmutzwasserbeseitigung gesamt 2020-202210

 2.3.1. Vorkalkulation zentrale Schmutzwasserbeseitigung Wirtschaftsjahr 202011

 2.3.2. Vorkalkulation zentrale Schmutzwasserbeseitigung Wirtschaftsjahr 202112

 2.3.3. Vorkalkulation zentrale Schmutzwasserbeseitigung Wirtschaftsjahr 202213

2.4. Kalkulation der zentralen Grundgebühr14

2.5. Kalkulation der zentralen Schmutzwassergebühr14

3. ANLAGEN 15

3.1. Entwicklung des Anlagevermögens 2017-2022.....15

3.2. Entwicklung der Zuschüsse, Fördermittel, Sonderposten 2017-202216

3.3. Entwicklung der kalkulatorischen Abschreibung 2017-202217

3.4. Kreditentwicklung 2017-202218

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
abzgl.	Abzüglich
allg.	allgemeine
ASG	abflusslose Sammelgrube
AWAG	Abwasserabgabe
DKB	Deutsche Kreditbank
EW	Einwohner
FÖMI	Fördermittel
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HR	Hochrechnung
IB LSA	Investitionsbank Sachsen-Anhalt
i.H.v.	in Höhe von
KAG-LSA	Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt
KDN	Kunde
kfm.	kaufmännisch
KKA	Kleinkläranlage
Kto.	Konto
lfd.	laufende
lt.	laut
LV	Leistungsverrechnung
m ³	Kubikmeter
Nr.	Nummer
o.g.	oben genannt
OT	Ortsteil
p.a.	per anno (pro Jahr)
S.	Seite
SW	Schmutzwasser
SOPO's	Sonderposten
techn.	technisch
TKA	Teichkläranlage
T€	Tausend Euro
u.	und
usw.	und so weiter
VE	Verrechnungseinheit
WWAZ	Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband
z.B.	zum Beispiel

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

1. HAUPTTEIL

1.1. Auftrag

Die Verbandsgemeinde Elbe-Heide erteilte der Heidewasser GmbH mit Datum vom 13.09.2019 den Auftrag

- zur Nachkalkulation des laufenden Entgeltes für die zentrale Schmutzwasserentsorgung des Ortsteiles (OT) Sandbeiendorf für die Jahre 2017 bis 2019 sowie
- zur Vorkalkulation des laufenden Entgeltes für die zentrale Schmutzwasserentsorgung des OT Sandbeiendorf für die Jahre 2020 bis 2022.

Die Gemeinde Burgstall, OT Sandbeiendorf, verfügt über kein entsprechendes Satzungsrecht für die dezentrale öffentliche Schmutzwasserentsorgung, weshalb Gebührenbescheide nicht erstellt werden können und eine entsprechende Gebührenkalkulation nicht vorgesehen ist. Die Kosten für die Fäkalienabfuhr werden den Anschlussnehmern jeweils nach der tatsächlichen anfallenden Höhe in Form einer Rechnung dargestellt.

1.2. Rechtgrundlagen

Die Verbandsgemeinde Elbe-Heide betrieb bis zum 05.11.2018 im Ortsteil Sandbeiendorf zur Entsorgung des in ihrem Entsorgungsgebiet anfallenden Schmutzwassers eine rechtlich selbstständige Anlage zur Schmutzwasserbeseitigung (Teichkläranlage). Ab dem 06.11.2018 wird das Schmutzwasser in die Abwasseranlagen des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes eingeleitet, welcher dann die Weiterleitung zur Kläranlage Rogätz für eine ordnungsgemäße Behandlung durchführt. Die zu einem Verdunstungsbecken umfunktionierende Teichkläranlage erfüllt seit diesem Zeitpunkt den Zweck, zusätzliches Fremdwasser (Regenwasser) bei Starkregenereignissen mittels eines Abschlagbauwerkes aufzunehmen. Die Aufgabenerfüllung dient dem öffentlichen Wohl und hat nicht die Absicht, Gewinne zu erzielen.

Gesetzliche Grundlage der Gebührenkalkulation ist das Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 405), in der derzeit geltenden Fassung.

1.3. Kalkulationsgrundlagen

Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von Leistungen öffentlicher Einrichtungen und Anlagen. Sie werden zum Ausgleich der Vorteile erhoben, die die Anschlussnehmer durch die Benutzung der öffentlichen Einrichtung haben. Dabei dürfen dem Entgeltschuldner nur die Kosten aufgebürdet werden, die betriebsnotwendig und für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind. Die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten sollen aber in der Regel gedeckt werden (§ 5 Abs. 1 Satz 2 KAG-LSA).

Betriebswirtschaftliche Kosten in diesem Sinne stellen der in Geld bewertete Verzehr von Gütern und Dienstleistungen dar, der innerhalb einer Periode zur Erstellung der betrieblichen Leistung angefallen ist.

Zur vollständigen bzw. teilweisen Abdeckung leistungsunabhängiger Kosten einer öffentlichen Einrichtung kann neben einer reinen Leistungsgebühr auch eine Grundgebühr geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 3 Satz 5 KAG-LSA), die für die Inanspruchnahme der Liefer- und Betriebsbereitschaft und der damit verbundenen Vorhaltung der öffentlichen Einrichtung erhoben wird. Die Grundgebühr muss nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab bemessen werden, der sich an Art und Umfang der aus der Leistungs- und Lieferbereitschaft folgenden abrufbaren Arbeitsleistungen orientiert.

Zur Ermittlung des Gebührensatzes bedarf es einer detaillierten Kostenkalkulation mit einer Kostenrechnung als Grundlage, welche auf der Haushalts- und Wirtschaftsrechnung aufbaut. Sie hat die Aufgabe, die Ausgangswerte nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufzubereiten, periodengerecht und entsprechend ihrem Bezug zur innerbetrieblichen Leistungserstellung zu ordnen und die ansatzfähigen Kosten für die öffentliche Einrichtung verursachungsgerecht den abzurechnenden Leistungen zuzuordnen.

Zur Berechnung der laufenden Entgelte wurden die Gebührenmaßstäbe, die Entwicklung der Grundlagedaten sowie die Aufwendungen für Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung auf der Grundlage der Ist-Daten 2017 bis 2018 und einer Hochrechnung 2019 für den Betrachtungszeitraum erarbeitet. Die entsprechenden Ansätze wurden für den Planungszeitraum zusammengestellt.

Die investitionsabhängigen Aufwendungen (Abschreibungen und Zinsen auf Fremdkapitalien) resultieren aus dem Investitionsprogramm und der geplanten Finanzierung. Hierzu wurden die Fortschreibung des Anlagevermögens, des Sonderpostens zum Anlagevermögen und der empfangenen Ertragszuschüsse zusammengestellt. Für den Kalkulationszeitraum 2020 bis 2022 sind laut Informationen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide keine Investitionen sowie Zuführungen zum Sonderposten vorgesehen und somit nicht in der Kalkulation berücksichtigt.

Zu den nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten und als Deckungsbeiträge und berücksichtigenden Erträgen gehören:

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren,

dies sind insbesondere:

- Elektroenergie,
- Materialkosten für Abwasseranlagen,
- fremde Leistungen für die Instandhaltung der Abwasseranlagen,
- sonstige Dienst- und Fremdleistungen (z. B. kaufmännische und technische Betriebsführung durch die Heidewasser GmbH).

2. Abwasserabgabe (soweit nicht verrechenbar),

3. Verwaltungskosten,

- hierzu zählen insbesondere die internen Verwaltungskosten der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, die anhand einer Leistungsverrechnung dem OT Sandbeindorf belastet werden. Diese Leistungen umfassen vorrangig Personal- und Sachkosten für einen anteiligen Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Elbe-Heide.

4. Abschreibungen von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten,

5. Zinsen für Fremdkapitalien,

6. angemessene Verzinsung des aufgewandten Eigenkapitals,

7. sonstige betriebliche Erträge,

8. Grundgebührenaufkommen.

Die **Kosten für Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung** wurden auf Basis der Ist-Zahlen der Jahre 2017 bis 2018 bzw. der Hochrechnung für das Jahr 2019 entnommen.

Nach § 5 Abs. 2a KAG-LSA sind **Abschreibungen** von den Anschaffungs- und Herstellungswerten in die Kalkulation einzubeziehen. Die Abschreibungen sind nach der mutmaßlichen Nutzungsdauer oder Leistungsmenge gleichmäßig zu bemessen. Berechnungsgrundlage sind die um Beiträge oder ähnliche Entgelte sowie Zuwendungen Dritter bereinigten Anschaffungs- und Herstellungskosten (= kalkulatorische Abschreibung).

Berechnungsgrundlage der Abschreibungen sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten gekürzt um die Zuwendungen Dritter (Fördermittel und die verrechenbare Abwasserabgabe), die Beiträge der Anschlussnehmer und ähnliche Entgelte (unentgeltliche Übertragungen und Baukostenzuschüsse). Die so bereinigten Anschaffungs- und Herstellungskosten werden mit dem spezifischen Abschreibungssatz der Anlagegüter multipliziert. Folgende Abschreibungssätze wurden berücksichtigt:

Kläranlage	2,00 %
Pumpwerke	1,00 %
Überleitungen	4,00 %
Ortssammler	2,00 %

Die Berechnung der kalkulatorischen Abschreibung wurde nach folgendem Schema vorgenommen:

Anlagevermögen zu Anschaffungs- Herstellungskosten

abzüglich:	Zuwendungen Dritter zu Zuführungsbeträgen
abzüglich:	Beiträge und ähnliche Entgelte zu Zuführungsbeträgen
=	<u>Abschreibungsbemessungsgrundlage</u>
x	Abschreibungssatz
=	<u>Abschreibungsbetrag</u>

Zu den ansatzfähigen Kosten nach § 5 Abs. 2a KAG-LSA gehören auch die **Zinsen für Fremdkapitalien**. Das bestehende Darlehen zwischen der Gemeinde Burgstall und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wurde zum 31.03.2018 zu 100% getilgt respektive zurückgezahlt, so dass ab diesem Zeitpunkt keine Zinsen für Fremdkapitalien in die Kalkulation eingestellt worden sind.

Entsprechend § 5 Abs. 2a Satz 1 KAG-LSA kann auch eine angemessene **Verzinsung** des von den kommunalen Gebietskörperschaften aufgewandten **Eigenkapitals** in Ansatz gebracht werden. Die Verzinsung des Eigenkapitals richtet sich nach den für Kommunalkredite geltenden Zinsen. Eigenkapitalzinsen wurden im Kalkulationszeitraum 2020 bis 2022 auftragsgemäß nicht angesetzt.

Grundgebührenaufkommen

Im Rahmen der Vorkalkulation wurde das Aufkommen aus den Grundgebühren als Deckungsbeitrag zur Ermittlung der Einleitgebühren zentral abgesetzt.

1.4. Ergebnisübersicht

zentrale Entsorgung

	2020	2021	2022	Summe
	Plan	Plan	Plan	2020-2022
	€	€	€	€
Entgeltbedarf Schmutzwasser	25.175	25.124	25.074	75.373
abzüglich Grundgebührenaufkommen	15.116	15.116	15.116	45.349
Entgeltbedarf Schmutzwasser	10.058	10.008	9.958	30.024
Schmutzwassermenge (m ³)	5.588	5.560	5.532	16.680
Schmutzwassergebühr (€/m³)	1,80	1,80	1,80	1,80

derzeitige Einleitungsgebühr lt. Satzung (€/m ³)				1,80
Veränderung/ Anpassung ab 01.01.2020 um (€/m ³)				0,00

Einleitgebühr Gemeinde Burgstall OT Sandbeiendorf ab 01.01.2020 (€/m³)				1,80
--	--	--	--	-------------

Die bisherige Höhe der zentralen Grundgebühr i. H. v. 16,15 € pro Anschluss und Monat wurde beibehalten.

Die Heidewasser GmbH hat diese Gebührenkalkulation in Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Verbandsgemeinde Elbe-Heide nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund der vorliegenden Unterlagen und der uns gegebenen Auskünfte durchgeführt und darüber vorstehenden Bericht abgefasst.

Magdeburg, den 29.10.2019

Heidewasser GmbH



Hans-Jürgen Mewes
Geschäftsführer



Claudia Neumann
Geschäftsführerin

2. BERICHTSTEIL

2.1. Grundlegende Daten

2.1.1. Stand der Anzahl der Einwohner und Grundstücke zum 30.06.2019

Gebiet	Einheit	gesamt	zentral	dezentral
OT Sandbeiendorf	EW	223	216	7
Einwohner zentral OT Sandbeiendorf		223	216	7
OT Sandbeiendorf	Kunden	89	78	11
Kunden OT Sandbeiendorf		89	78	11

2.1.2. Entwicklung der Einwohner und Schmutzwassermenge

Gebiet	Einheit	Ist 2017	Ist 2018	HR 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OT Sandbeiendorf	m ³	5.565	6.131	5.724	5.588	5.560	5.532
Mengen zentral OT Sandbeiendorf		5.565	6.131	5.724	5.588	5.560	5.532
OT Sandbeiendorf	EW	211	213	216	215	214	213
Einwohner zentral OT Sandbeiendorf		211	213	216	215	214	213
OT Sandbeiendorf	m ³ /EW	26,4	28,9	26,5	26,0	26,0	26,0
Ø Verbrauch pro EW		26,4	28,9	26,5	26,0	26,0	26,0

Für den Kalkulationszeitraum 2020 bis 2022 ist ein jährlicher Einwohnerrückgang i. H. v. 0,5 % hinterlegt. Anhand dieser Einwohnerentwicklung, in Verbindung mit einem Durchschnittsverbrauch von 26,0 m³/EW, ergibt sich die in der Kalkulation hinterlegte Entwicklung der zu erwarteten, abzurechnenden Schmutzwassermenge.

2.2. Nachkalkulation zentrale Schmutzwasserbeseitigung 2017-2019

lfd. Nr.	Position	VE	2017 Ist	2018 Ist	2019 HR	2017-2019
0	1	2	3	4	5	6
1	Betrieb und Unterhaltung	€	3.532	8.362	27.654	39.548
2	Fäkalienabfuhr	€	396	187	357	940
3	Energiekosten	€	847	418	458	1.723
4	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	€	0	0	0	0
5	kaufm. u. techn. Betriebsführung	€	5.259	5.650	6.547	17.456
6	Abwasserabgabe	€	723	723	0	1.446
7	Kleineinleiterabgabe	€	54	54	54	161
8	Sachverständige	€	0	0	0	0
9	Abwasseruntersuchung	€	259	259	0	518
10	Kosten Überleitung Schmutzwasser WWAZ	€	0	0	7.457	7.457
11	Ingenieurleistungen/ Gutachten	€	126	0	319	445
12	Verwaltungskosten (interne LV)	€	900	900	900	2.700
13	kalkulatorische Abschreibung	€	6.228	6.228	6.228	18.684
14	Kostenunterdeckung aus Vorjahren	€	0	0	0	0
15	Eigenkapitalverzinsung	€	0	0	0	0
16	Fremdkapitalzinsen	€	75	5	0	81
17	Summe Kosten	€	18.398	22.787	49.973	91.157
18	sonstige Einnahmen	€	0	440	330	770
19	Kostenüberdeckung aus Vorjahren	€	5.545	5.545	5.545	16.635
20	Erstattungen (dezentral)	€	437	247	440	1.125
21	Abwälzung AWAG Kleineinleiter	€	54	54	54	161
22	Summe sonstige Erträge (ohne Gebühren)	€	6.036	6.285	6.369	18.691
23	Summe Kosten abzgl. Erträge	€	12.362	16.501	43.604	72.467
24	ansatzfähige Kosten	€	12.362	16.501	43.604	72.467
25	Anzahl zentrale Kunden	KDN	77	77	78	77
26	Grundgebühr	16,15 €/Monat	14.923	15.003	15.116	45.042
27	Summe Grundgebühr	€	14.923	15.003	15.116	45.042
28	Kosten für Leistungsgebühr	€	-2.561	1.498	28.488	27.425
29	Kunden	KDN	77	77	78	77
30	zentrale Einwohner	EW	211	213	216	213
31	SW-Menge pro Einwohner und Jahr	m³/Jahr	26,37	28,85	26,50	27,24
32	Summe Abflussmenge	m³	5.565	6.131	5.724	17.420
33	Ist-Erlöse aus Leistungsgebühr	€	10.017	11.036	10.303	31.356
34	Leistungsgebühr lt. Nachkalkulation (lfd. Nr. 28 / 32)	€/m³	-0,46	0,24	4,98	1,57
35	ansatzfähige Kosten lt. Vorkalkulation 2017-2019	€	21.646	25.674	25.655	72.975
36	Soll-Grundgebühr	€	14.923	14.923	14.923	44.768
37	Soll-Kosten lt. Vorkalkulation (lfd. Nr. 35 abzgl. 36)	€	6.724	10.752	10.732	28.208
38	Soll-Abflussmenge lt. Vorkalkulation	m³	5.276	5.223	5.171	15.671
39	kalkulierte Leistungsgebühr 2017-2019	€/m³	1,27	2,06	2,08	1,80
40	Soll-Erlöse aus Leistungsgebühr bei 1,80 €/m³	€	9.497	9.402	9.308	28.208
41	Soll-Gewinn/Verlust (Σ lfd. Nr. 36 und 40 abzgl. 35)	€	2.774	-1.350	-1.424	0
42	Ist-Gewinn/Verlust (Σ lfd. Nr. 27 und 33 abzgl. 24)	€	12.578	9.538	-18.184	3.931
43	Gebührenüberdeckung (lfd. Nr. 42 abzgl. 41)	€	9.804	10.887	0	20.692
44	Gebührenunterdeckung (lfd. Nr. 42 abzgl. 41)	€	0	0	-16.760	-16.760
45	Gebührenüber-/unterdeckung gesamt	€	9.804	10.887	-16.760	3.931

Im Ergebnis der Nachkalkulation 2017 bis 2019 ergibt sich für die zentrale öffentliche Einrichtung eine **Gebührenüberdeckung** i.H.v. **3.931 €**, welche gemäß § 5 Abs. 2b KAG-LSA innerhalb des nächsten Kalkulationszeitraumes auszugleichen ist. Diese Gebührenüberdeckung wurde zu 1/3 linear in den Jahren 2020 bis 2022 i. H. v. 1.310 € p. a. in die Kalkulation als Ertrag eingestellt.

2.3. Vorkalkulation zentrale Schmutzwasserbeseitigung gesamt 2020-2022

lfd. Nr.	Position	VE	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2020-2022
0	1	2	3	4	5	6
1	Betrieb und Unterhaltung	€	6.543	6.693	6.069	19.304
2	Fäkalienabfuhr	€	300	300	300	900
3	Energiekosten	€	500	550	550	1.600
4	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	€	0	0	0	0
5	kaufm. u. techn. Betriebsführung	€	6.127	6.127	7.027	19.282
6	Abwasserabgabe	€	0	0	0	0
7	Kleineinleiterabgabe	€	54	54	54	161
8	Sachverständige	€	0	0	0	0
9	Abwasseruntersuchung	€	0	0	0	0
10	Kosten Überleitung Schmutzwasser WWAZ	€	6.067	6.036	6.006	18.110
11	Ingenieurleistungen/ Gutachten	€	156	156	156	469
12	Verwaltungskosten (interne LV)	€	900	900	900	2.700
13	kalkulatorische Abschreibung	€	6.228	6.008	5.712	17.948
14	Kostenunterdeckung aus Vorjahren	€	0	0	0	0
15	Eigenkapitalverzinsung	€	0	0	0	0
16	Fremdkapitalzinsen	€	0	0	0	0
17	Summe Kosten	€	26.875	26.824,23	26.774	80.473
18	sonstige Einnahmen	€	0	0	0	0
19	Kostenüberdeckung aus Vorjahren	€	1.310	1.310	1.310	3.931
20	Erstattungen (dezentral)	€	336	336	336	1.007
21	Abwälzung AWAG Kleineinleiter	€	54	54	54	161
22	Summe sonstige Erträge (ohne Gebühren)	€	1.700	1.700	1.700	5.100
23	Summe Kosten abzgl. Erträge	€	25.175	25.124	25.074	75.373
24	ansatzfähige Kosten	€	25.175	25.124	25.074	75.373
25	Anzahl zentrale Kunden	KDN	78	78	78	78
26	Grundgebühr	16,15 €/Monat	15.116	15.116	15.116	45.349
27	Summe Grundgebühr	€	15.116	15.116	15.116	45.349
28	Kosten für Leistungsgebühr	€	10.058	10.008	9.958	30.024
29	Kunden	KDN	78	78	78	78
30	zentrale Einwohner	EW	215	214	213	214
31	SW-Menge pro Einwohner und Jahr	m³/Jahr	26,00	26,00	26,00	26,00
32	Summe Abflussmenge	m³	5.588	5.560	5.532	16.680
33	kalkulierte Leistungsgebühr (lfd. Nr. 28 / 32)	€/m³	1,80	1,80	1,80	1,80

Für die Ertüchtigung des Kanalnetzes wurden in Abstimmung mit der Verbandsgemeinde Elbe-Heide im Kalkulationszeitraum 2020-2022 ca. 5,6 T€ zusätzlich in der Position Betrieb und Unterhaltung eingestellt.

In den nachfolgenden Tabellen (2.3.1 bis 2.3.3) werden oben dargestellte Daten nochmals detailliert auf die jeweiligen Kostenstellen und Kostenträger aufgeteilt.

2.3.1. Vorkalkulation zentrale Schmutzwasserbeseitigung Wirtschaftsjahr 2020

lfd. Nr.	Position	Kostenansatz		Kostenträger		Kostenstellen				
		Betrag	Einheit	SW zentral	SW dezentral (ASG u. KKA)	Kanalnetz	Pumpwerke	Kläranlagen	Fäkalabfuhr	allg. Verwaltung
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Betrieb und Unterhaltung	6.543	€	0	0	3.598	2.944	0	0	0
2	Fäkalienabfuhr	300	€	0	0	0	0	0	300	0
3	Energiekosten	500	€	0	0	0	500	0	0	0
4	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	0	€	0	0	0	0	0	0	0
5	kaufm. u. techn. Betriebsführung	6.127	€	0	0	0	0	0	0	6.127
6	Abwasserabgabe	0	€	0	0	0	0	0	0	0
7	Kleineinleiterabgabe	54	€	0	0	0	0	0	54	0
8	Sachverständige	0	€	0	0	0	0	0	0	0
9	Abwasseruntersuchung	0	€	0	0	0	0	0	0	0
10	Kosten Überleitung Schmutzwasser WWAZ	6.067	€	0	0	6.067	0	0	0	0
11	Ingenieurleistungen/ Gutachten	156	€	0	0	0	0	0	0	156
12	Verwaltungskosten (interne LV)	900	€	0	0	0	0	0	0	900
13	kalkulatorische Abschreibung	6.228	€	0	0	5.868	360	0	0	0
14	Kostenunterdeckung aus Vorjahren	0	€	0	0	0	0	0	0	0
15	Eigenkapitalverzinsung	0	€	0	0	0	0	0	0	0
16	Fremdkapitalzinsen	0	€	0	0	0	0	0	0	0
17	Summe Kosten	26.875	€	0	0	15.533	3.804	0	354	7.184
18	sonstige Einnahmen	0	€	0	0	0	0	0	0	0
19	Kostenüberdeckung aus Vorjahren	1.310	€	1.310	0	0	0	0	0	0
20	Erstattungen (dezentral)	336	€	0	336	0	0	0	0	0
21	Abwälzung AWAG Kleineinleiter	54	€	0	54	0	0	0	0	0
22	Summe sonstige Erträge (ohne Gebühren)	1.700	€	1.310	389	0	0	0	0	0
23	Summe Kosten abzgl. Erträge (17-22)	25.175	€	-1.310	-389	15.533	3.804	0	354	7.184
24	Umlage allg. Verwaltung	7.184	€	7.148	36	0	0	0	0	-7.184
25	Zwischensumme 1	7.184	€	7.148	36	15.533	3.804	0	354	0
26	Umlage Fäkalabfuhr	354	€	0	354					-354
27	Zwischensumme 2	354	€	0	354	15.533	3.804	0	0	0
28	Umlage Kläranlagen	0	€	0	0	0	0	0		
29	Zwischensumme 3	0	€	0	0	15.533	3.804	0		
30	Umlage Pumpwerke	3.804	€	3.804	0	0	-3.804			
31	Zwischensumme 4	3.804	€	3.804	0	15.533	0			
32	Umlage Kanalnetz	15.533	€	15.533	0	-15.533				
33	Zwischensumme 5	15.533	€	15.533	0	0				
34	Summe Kosten nach Umverteilung	25.175	€	25.175	0					
35	Anteil Kostenträger an Gesamtkosten	100,0%	%	100,0%	0,0%					
36	ansatzfähige Kosten	25.175	€	25.175	0					
37	SW zentral	15.116	€	15.116	0					
38	SW dezentral (ASG u. KKA)	0	€	0	0					
39	Summe Grundgebühr	15.116	€	15.116	0					
40	Kosten für Leistungsgebühr (Pos. 28-32)	10.058	€	10.058	0					
41	Kunden	78	KD	78	0					
42	Einwohner	215	EW	215	0					
43	Abflussmenge Bevölkerung	5.588	m³	5.588	0					
44	Summe Abflussmenge (Σ 43)	5.588	m³	5.588	0					
45	Leistungsgebühr (Pos. 40 /44)	1,80	€/ m³	1,80	0					

2.3.2. Vorkalkulation zentrale Schmutzwasserbeseitigung Wirtschaftsjahr 2021

lfd. Nr.	Position	Kostenansatz		Kostenträger		Kostenstellen				
		Betrag	Einheit	SW zentral	SW dezentral (ASG u. KKA)	Kanalnetz	Pumpwerke	Kläranlagen	Fäkalabfuhr	allg. Verwaltung
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Betrieb und Unterhaltung	6.693	€	0	0	3.681	3.012	0	0	0
2	Fäkalienabfuhr	300	€	0	0	0	0	0	300	0
3	Energiekosten	550	€	0	0	0	550	0	0	0
4	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	0	€	0	0	0	0	0	0	0
5	kaufm. u. techn. Betriebsführung	6.127	€	0	0	0	0	0	0	6.127
6	Abwasserabgabe	0	€	0	0	0	0	0	0	0
7	Kleineinleiterabgabe	54	€	0	0	0	0	0	54	0
8	Sachverständige	0	€	0	0	0	0	0	0	0
9	Abwasseruntersuchung	0	€	0	0	0	0	0	0	0
10	Kosten Überleitung Schmutzwasser WWAZ	6.036	€	0	0	6.036	0	0	0	0
11	Ingenieurleistungen/ Gutachten	156	€	0	0	0	0	0	0	156
12	Verwaltungskosten (interne LV)	900	€	0	0	0	0	0	0	900
13	kalkulatorische Abschreibung	6.008	€	0	0	5.873	135	0	0	0
14	Kostenunterdeckung aus Vorjahren	0	€	0	0	0	0	0	0	0
15	Eigenkapitalverzinsung	0	€	0	0	0	0	0	0	0
16	Fremdkapitalzinsen	0	€	0	0	0	0	0	0	0
17	Summe Kosten	26.824	€	0	0	15.590	3.697	0	354	7.184
18	sonstige Einnahmen	0	€	0	0	0	0	0	0	0
19	Kostenüberdeckung aus Vorjahren	1.310	€	1.310	0	0	0	0	0	0
20	Erstattungen (dezentral)	336	€	0	336	0	0	0	0	0
21	Abwälzung AWAG Kleineinleiter	54	€	0	54	0	0	0	0	0
22	Summe sonstige Erträge (ohne Gebühren)	1.700	€	1.310	389	0	0	0	0	0
23	Summe Kosten abzgl. Erträge (17-22)	25.124	€	-1.310	-389	15.590	3.697	0	354	7.184
24	Umlage allg. Verwaltung	7.184	€	7.148	36	0	0	0	0	-7.184
25	Zwischensumme 1	7.184	€	7.148	36	15.590	3.697	0	354	0
26	Umlage Fäkalabfuhr	354	€	0	354					-354
27	Zwischensumme 2	354	€	0	354	15.590	3.697	0	0	0
28	Umlage Kläranlagen	0	€	0	0	0	0	0		
29	Zwischensumme 3	0	€	0	0	15.590	3.697	0		
30	Umlage Pumpwerke	3.697	€	3.697	0	0	-3.697			
31	Zwischensumme 4	3.697	€	3.697	0	15.590	0			
32	Umlage Kanalnetz	15.590	€	15.590	0	-15.590				
33	Zwischensumme 5	15.590	€	15.590	0	0				
34	Summe Kosten nach Umverteilung	25.124	€	25.124	0					
35	Anteil Kostenträger an Gesamtkosten	100,0%	%	100,0%	0,0%					
36	ansatzfähige Kosten	25.124	€	25.124	0					
37	SW zentral	15.116	€	15.116	0					
38	SW dezentral (ASG u. KKA)	0	€	0	0					
39	Summe Grundgebühr	15.116	€	15.116	0					
40	Kosten für Leistungsgebühr (Pos. 28-32)	10.008	€	10.008	0					
41	Kunden	78	KD	78	0					
42	Einwohner	214	EW	214	0					
43	Abflussmenge Bevölkerung	5.560	m³	5.560	0					
44	Summe Abflussmenge (Σ 43)	5.560	m³	5.560	0					
45	Leistungsgebühr (Pos. 40 /44)	1,80	€/ m³	1,80	0					

2.3.3. Vorkalkulation zentrale Schmutzwasserbeseitigung Wirtschaftsjahr 2022

lfd. Nr.	Position	Kostenansatz		Kostenträger		Kostenstellen				
		Betrag	Einheit	SW zentral	SW dezentral (ASG u. KKA)	Kanalnetz	Pumpwerke	Kläranlagen	Fäkalabfuhr	allg. Verwaltung
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Betrieb und Unterhaltung	6.069	€	0	0	3.338	2.731	0	0	0
2	Fäkalienabfuhr	300	€	0	0	0	0	0	300	0
3	Energiekosten	550	€	0	0	0	550	0	0	0
4	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	0	€	0	0	0	0	0	0	0
5	kaufm. u. techn. Betriebsführung	7.027	€	0	0	0	0	0	0	7.027
6	Abwasserabgabe	0	€	0	0	0	0	0	0	0
7	Kleineinleiterabgabe	54	€	0	0	0	0	0	54	0
8	Sachverständige	0	€	0	0	0	0	0	0	0
9	Abwasseruntersuchung	0	€	0	0	0	0	0	0	0
10	Kosten Überleitung Schmutzwasser WWAZ	6.006	€	0	0	6.006	0	0	0	0
11	Ingenieurleistungen/ Gutachten	156	€	0	0	0	0	0	0	156
12	Verwaltungskosten (interne LV)	900	€	0	0	0	0	0	0	900
13	kalkulatorische Abschreibung	5.712	€	0	0	5.651	61	0	0	0
14	Kostenunterdeckung aus Vorjahren	0	€	0	0	0	0	0	0	0
15	Eigenkapitalverzinsung	0	€	0	0	0	0	0	0	0
16	Fremdkapitalzinsen	0	€	0	0	0	0	0	0	0
17	Summe Kosten (Σ 1:16)	26.774	€	0	0	14.995	3.342	0	354	8.084
18	sonstige Einnahmen	0	€	0	0	0	0	0	0	0
19	Kostenüberdeckung aus Vorjahren	1.310	€	1.310	0	0	0	0	0	0
20	Erstattungen (dezentral)	336	€	0	336	0	0	0	0	0
21	Abwälzung AWAG Kleineinleiter	54	€	0	54	0	0	0	0	0
22	Summe sonstige Erträge (ohne Gebühren)	1.700	€	1.310	389	0	0	0	0	0
23	Summe Kosten abzgl. Erträge (17-22)	25.074	€	-1.310	-389	14.995	3.342	0	354	8.084
24	Umlage allg. Verwaltung	8.084	€	8.048	36	0	0	0	0	-8.084
25	Zwischensumme 1	8.084	€	8.048	36	14.995	3.342	0	354	0
26	Umlage Fäkalabfuhr	354	€	0	354				-354	
27	Zwischensumme 2	354	€	0	354	14.995	3.342	0	0	
28	Umlage Kläranlagen	0	€	0	0	0	0	0		
29	Zwischensumme 3	0	€	0	0	14.995	3.342	0		
30	Umlage Pumpwerke	3.342	€	3.342	0	0	-3.342			
31	Zwischensumme 4	3.342	€	3.342	0	14.995	0			
32	Umlage Kanalnetz	14.995	€	14.995	0	-14.995				
33	Zwischensumme 5	14.995	€	14.995	0	0				
34	Summe Kosten nach Umverteilung	25.074	€	25.074	0					
35	Anteil Kostenträger an Gesamtkosten	100,0%	%	100,0%	0,0%					
36	ansatzfähige Kosten	25.074	€	25.074	0					
37	SW zentral	15.116	€	15.116	0					
38	SW dezentral (ASG u. KKA)	0	€	0	0					
39	Summe Grundgebühr	15.116	€	15.116	0					
40	Kosten für Leistungsgebühr (Pos. 36-39)	9.958	€	9.958	0					
41	Kunden	78	KD	78	0					
42	Einwohner	213	EW	213	0					
43	Abflussmenge Bevölkerung	5.532	m³	5.532	0					
44	Summe Abflussmenge (Σ 43)	5.532	m³	5.532	0					
45	Leistungsgebühr (Pos. 40 /44)	1,80	€/ m³	1,80	0					

2.4. Kalkulation der zentralen Grundgebühr

lfd. Nr.	Kostenart	VE	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2020-2022
0	1	2	3	4	5	6
1	kalkulatorische Abschreibungen	€	6.228	6.008	5.712	17.948
2	Betrieb und Unterhaltung: anteilige Kosten für Ertüchtigung Kanalnetz	€	1.872	1.872	1.872	5.616
3	Fremdkapitalzinsen	€	0	0	0	0
4	Verwaltungskosten (interne LV)	€	900	900	900	2.700
5	Betriebsführung (kaufm.+ techn. Pauschale)	€	6.127	6.127	7.027	19.282
6	Summe fixe Kosten Gesamt	€	15.127	14.907	15.511	45.546
7	ansatzfähige Kosten gesamt	€	25.175	25.124	25.074	75.373
8	davon Anteil fixe Kosten	%	60,1%	59,3%	61,9%	60,4%
9	Ansatz für Kalkulation Grundgebühr	€	15.127	14.907	15.511	45.546
10	Ø Grundstücksanschlüsse zentral 2020-2022	KDN	78	78	78	78
11	höchstzulässige Grundgebühr pro Monat	€/KDN	16,16	15,93	16,57	16,22
12	vorgeschlagene Grundgebühr pro Monat	€/KDN	16,15	16,15	16,15	16,15

Die ab dem 01.01.2014 erfolgte Anpassung der Grundgebühr auf 16,15 € pro Monat und Anschluss bleibt auch in der Kalkulationsperiode 2020-2022 bestehen. In den ansatzfähigen Kosten gesamt ist auch die Inanspruchnahme der Gebührenüberdeckung aus der Kalkulationsperiode 2017-2019 enthalten.

2.5. Kalkulation der zentralen Schmutzwassergebühr

	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	Summe 2020-2022
	€	€	€	€
Entgeltbedarf Schmutzwasser	25.175	25.124	25.074	75.373
abzüglich Grundgebührenaufkommen	15.116	15.116	15.116	45.349
Entgeltbedarf Schmutzwasser	10.058	10.008	9.958	30.024
Schmutzwassermenge (m ³)	5.588	5.560	5.532	16.680
Schmutzwassergebühr (€/m³)	1,80	1,80	1,80	1,80

derzeitige Einleitungsgebühr lt. Satzung (€/m ³)				1,80
Veränderung/ Anpassung ab 01.01.2020 um (€/m ³)				0,00

Einleitgebühr Gemeinde Burgstall OT Sandbeindorf ab 01.01.2020 (€/m³)				1,80
---	--	--	--	-------------

3. ANLAGEN

3.1. Entwicklung des Anlagevermögens 2017-2022

Anlagenbezeichnung	2017 Ist	2018 Ist	2019 HR	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0
Kläranlagen	251.461	251.461	251.461	251.461	251.461	251.461
Pumpwerke	19.843	19.843	19.843	19.843	19.843	19.843
Überleitungen	5.432	5.432	5.432	5.432	5.432	5.432
Sammler	374.496	374.496	374.496	374.496	374.496	374.496
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.517	1.517	1.517	1.517	1.517	1.517
Summe Anschaffungs-/ Herstellungskosten Anlagevermögen	652.749	652.749	652.749	652.749	652.749	652.749
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0
Kläranlagen	0	0	0	0	0	0
Pumpwerke	360	360	360	360	135	61
Überleitungen	217	217	217	217	222	0
Sammler	7.798	7.798	7.798	7.798	7.798	7.798
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Summe Abschreibung Anlagevermögen p. a.	8.375	8.375	8.375	8.375	8.155	7.859
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0
Kläranlagen	2	2	2	2	2	2
Pumpwerke	2.393	2.033	1.673	1.313	1.178	1.117
Überleitungen	874	657	440	223	1	1
Sammler	194.962	187.164	179.366	171.568	163.770	155.972
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	2	2	2	2	2
Summe Restbuchwerte Anlagevermögen	198.233	189.858	181.483	173.108	164.953	157.094

In Anlehnung an der von der Verbandsgemeinde Elbe-Heide zur Verfügung gestellten Abschreibungsvorrauschauf erfolgte die o. g. Zusammenstellung der bisher getätigten Investitionen mit den entsprechenden Abschreibungen. Für die kommenden Jahre 2020-2022 sind keine Investitionen vorgesehen, so dass die Anschaffungs-/Herstellungskosten keine Veränderungen aufweisen.

3.2. Entwicklung der Zuschüsse, Fördermittel, Sonderposten 2017-2022

Anlagenbezeichnung	2017 Ist	2018 Ist	2019 HR	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0
Kläranlagen	0	0	0	0	0	0
Pumpwerke	0	0	0	0	0	0
Überleitungen	0	0	0	0	0	0
Sammler	107.371	107.371	107.371	107.371	107.371	107.371
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Summe Anschaffungs-/ Herstellungskosten FÖMI, SOPO's	107.371	107.371	107.371	107.371	107.371	107.371
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0
Kläranlagen	0	0	0	0	0	0
Pumpwerke	0	0	0	0	0	0
Überleitungen	0	0	0	0	0	0
Sammler	2.147	2.147	2.147	2.147	2.147	2.147
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösung FÖMI, SOPO's p. a.	2.147	2.147	2.147	2.147	2.147	2.147
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0
Kläranlagen	0	0	0	0	0	0
Pumpwerke	0	0	0	0	0	0
Überleitungen	0	0	0	0	0	0
Sammler	53.696	51.549	49.402	47.255	45.108	42.961
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Summe Restbuchwerte FÖMI, SOPO's	53.696	51.549	49.402	47.255	45.108	42.961

Im Jahr 1993/94 erhielt die Verbandsgemeinde Elbe-Heide Fördermittel für das an die Teichkläranlage anzubindende Kanalnetz i. H. v. 107.371 €. In Verbindung mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz i.H.v. 2 % ergibt sich eine jährliche Auflösung dieses Zuschusses von 2.147 €, welche bei der Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung als Abzugskapital berücksichtigt werden muss.

Aufgrund der bereits abgeschlossenen Erschließung der gesamten Gemeinde, sind keine Beitragseinnahmen und Einnahmen aus Fördermitteln geplant und dementsprechend nicht kalkuliert. Die Kosten der Herstellung der Hausanschlüsse sind bei Anschluss durch die Grundstückseigentümer als volle Kostenerstattung zu tragen. Es wird mit keinen Neuanschlüssen in den kommenden Jahren gerechnet.

3.3. Entwicklung der kalkulatorischen Abschreibung 2017-2022

Anlagenbezeichnung	2017 Ist	2018 Ist	2019 HR	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0
Kläranlagen	0	0	0	0	0	0
Pumpwerke	360	360	360	360	135	61
Überleitungen	217	217	217	217	222	0
Sammler	7.798	7.798	7.798	7.798	7.798	7.798
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Summe Abschreibung Anlagevermögen p. a.	8.375	8.375	8.375	8.375	8.155	7.859
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0
Kläranlagen	0	0	0	0	0	0
Pumpwerke	0	0	0	0	0	0
Überleitungen	0	0	0	0	0	0
Sammler	2.147	2.147	2.147	2.147	2.147	2.147
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösung FÖMI, SOPO's p. a.	2.147	2.147	2.147	2.147	2.147	2.147
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0
Kläranlagen	0	0	0	0	0	0
Pumpwerke	360	360	360	360	135	61
Überleitungen	217	217	217	217	222	0
Sammler	5.651	5.651	5.651	5.651	5.651	5.651
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0
Summe kalkulatorische Abschreibung p. a.	6.228	6.228	6.228	6.228	6.008	5.712

Gemäß § 5 Abs. 2a KAG-LSA sind Abschreibungen von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten gebührenfähige Kosten, welche um Beiträge oder Zuwendungen Dritter (= Fördermittel) bereinigt werden müssen. Die o. g. Darstellung entspricht dieser Anforderung, so dass die sich ergebende kalkulatorische Abschreibung in der Nach- und auch Vorkalkulation eingestellt worden ist.

3.4. Kreditentwicklung 2017-2022

Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Zinssatz	Datum der Aufnahme	Stand 31.12.2010 €	2017 Ist	2018 Ist	2019 HR	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
01	Kredit DKB/ IB LSA	Kto. 6706704969	19.08.1998	50.580						
02	Restkredit				1.276	0	0	0	0	0
03	Zinsen	1,70%		31.03.2018	75	5	0	0	0	0
04	Tilgungszuschuss				0	0	0	0	0	0
05	Tilgung				5.028	1.276	0	0	0	0
	Zusammenfassung									
	offene Kredithöhe zu Jahresbeginn und Neuaufnahmen				6.304	1.276	0	0	0	0
	Kreditneuaufnahme				0	0	0	0	0	0
	Summe der Zinsen im Jahr				75	5,42	0	0	0	0
	Summe an planmäßiger Tilgung im Jahr				5.028	1.276	0	0	0	0
	Summe an außerplanmäßiger Tilgung				0	0	0	0	0	0
	offene Kredite zum Jahresende				1.276	0	0	0	0	0
	Gesamtkosten Tilgung und Zinsen				5.103	1.281	0	0	0	0

Im Jahr 2013 endete die Zinsbindungsfrist des bestehenden Kreditvertrages mit der DKB Deutsche Kreditbank AG. Der bis zum 30.03.2013 gültige Zinssatz von 4,02 % wurde mit einer Anschlussfinanzierung (Umschuldung) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zu einem Zinssatz i.H.v. 1,70 % fortgeführt. Im Zuge des Fördervertrages aus dem Förderprogramm „Sachsen-Anhalt STARK II“ (Teilentschuldung der kommunalen Finanzhaushalte) erfolgte bei der Ablösung des bestehenden Darlehensvertrages bei der DKB ein Tilgungszuschuss i.H.v. 10.464,83 € seitens der Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Die sich daraus neu ergebene Zins- und Tilgungsentwicklung ist in der o.g. Tabelle dargestellt.